

Schiffanlegestellen und Hotels erlauben seit jeher ein Ankommen in der Fremde: hier in der zweitkleinsten Schweizer Gemeinde, einer modellartigen Realität am Seerhein. Seien Sie herzlich willkommen in Gottlieben! Das Hotel Drachenburg öffnet für zehn Tage die Türen des Hauses Hecht. Es lädt ein, die Blicke schweifen zu lassen, in Zimmern, Treppen, Schächten und durch seine Fenster zum Rhein. Da und dort wird sich etwas ereignen oder still verklingen. Seien Sie Augenzeuge!

Das wechselvolle Geschick des Hauses Hecht ist mit jenem von Gottlieben eng verbunden und reflektiert Geschichte im Grossen, geprägt durch Fluss und politische Grenzen, ebenso wie menschliche Geschichten: Adelige Dilettanten, grossbürgerliche Mäzene, Malerinnen und Schriftsteller trafen sich im Hecht. Gegensatzpaare wie Anpassung und Freiheit, Randständigkeit und Extravaganz, Heimat und Flucht wirken von damals bis in die Gegenwart hinein.

Sechszwanzig Kunstschaffende haben sich seit mehr als einem Jahr individuell und kollektiv mit diesem Ort auseinandergesetzt. Während zweier Wochen greifen sie nun mit installativen und performativen Arbeiten in die vorgegebene Situation ein und bespielen die Räume des Hauses Hecht. In ihren künstlerischen Interventionen verdrichtet sich die Gleichzeitigkeit des Ungleichezeitigen und Fremdheit wird in ihrer Zugehörigkeit ersichtlich.

Wir freuen uns Sie im Haus Hecht zu begrüssen!

Cécile Hummel, Dagmar Reichert, Andrea Saemann



Kooperationspartner sind

**Bodmanhaus Gottlieben**

[www.bodmanhaus.ch](http://www.bodmanhaus.ch)

**forum andere musik**

[www.forumanderemusik.ch](http://www.forumanderemusik.ch)

**Hotel Drachenburg & Waaghaus**

[www.drachenburg.ch](http://www.drachenburg.ch)

**Kunstmuseum Kanton Thurgau**

[www.kunstmuseum.tg.ch](http://www.kunstmuseum.tg.ch)

**Kunstraum Kreuzlingen & Tieferterre**

[www.kunstraum-kreuzlingen.ch](http://www.kunstraum-kreuzlingen.ch)

**Naturmuseum Thurgau**

[www.naturmuseum.tg.ch](http://www.naturmuseum.tg.ch)

Wir danken der Gemeinde Gottlieben, Mathias Brühlmann und allen anderen, die uns materiell oder ideell unterstützen.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Mithilfe von: Bürgergemeinde Gottlieben, Ernst Göhner Stiftung, kulturelles.bl, Kulturpauschale Basel-Stadt, Kulturstiftung des Kantons Thurgau, Migros Kulturprozent, Provida Treuhand AG, Stanley Thomas Johnson Stiftung, Verein Kultursee.

**ERNST GÖHNER STIFTUNG**



**PROVIDA**  
Kulturstiftung  
des Kantons Thurgau

**STANLEY THOMAS  
JOHNSON STIFTUNG**



**kulturelles.bl**  
Kanton Basilstadt  
Kulturpauschale Basel-Stadt  
Kanton Thurgau  
Kulturprozent



**Hecht an  
der Grenze**  
**21.–30. März 2014**  
**Gottlieben**

**Ausstellung  
Hotel  
Performance**

**Ausstellung**  
22.3.–30.3.2014  
**Öffnungszeiten  
der Ausstellung**  
Montag bis Freitag 12–20 Uhr  
Samstag 12–22 Uhr  
Sonntag 12–17 Uhr

**Ort**  
In und um das Hotel  
Drachenburg & Waaghaus  
in Gottlieben  
[www.derhechtandergrenze.ch](http://www.derhechtandergrenze.ch)

**Eintrittspreise**  
**Werktags 15 CHF**  
**Wochenende 25 CHF**  
**Spezialarrangement  
mit Übernachtung  
im Einzelzimmer 195 CHF**  
**im Doppelzimmer 185 CHF**  
Inklusiv Eintritt und 3-Gang Menu  
und eine Übernachtung mit Frühstück  
im Hotel Drachenburg & Waaghaus  
**Reservation**  
**Hotel Drachenburg & Waaghaus**  
Am Schlosspark 7  
8274 Gottlieben  
T +41 71 666 74 74  
[www.drachenburg.ch](http://www.drachenburg.ch)

Beteiligte Künstler

Leo Bachmann  
& Angela Hausheer  
Sabian Baumann  
mit Kristin T. Schnider  
Malka Behar  
Evi Nic und C  
(Chris Regn,  
Evi Wiemer,  
Karin Kröll,  
Katharina Friese,  
Jim Ostrycharczyk)  
Nistiman Erdede  
& Annatina Caprez  
Martin Chramosta  
Jeanne Faust  
Philipp Gasser  
Muriel Gerstner  
Les Reines Prochaines  
(Muda Mathis,  
Sus Zwick,  
Fränzi Madörin,  
Michèle Fuchs,  
David Kerman,  
Sibylle Hauert)  
Heinrich Lüber  
Eva Meyer  
& Eran Schaerf  
Claudio Moser  
Markus Müller  
Cat Tuong Nguyen  
Edit Oderbolz  
Christoph Oertli  
Uriel Orlow  
Bianca Ott  
& Jens Winkler  
Ulrike Ottinger  
mit Aleida Assmann  
Christian Ratti  
Laetitia Reymond  
Dorothea Rust  
Lina Saneh  
Dorothea Schürch  
Mathilde van Zuylen  
Franziska Welti  
Andrea Zaumseil  
Bena Zemp

Kuratiert von

Cécile Hummel  
Dagmar Reichert  
Andrea Saemann



Performances & Bootsfahrten

12-16 Uhr

Sonntag 30.3.

Die Performanckünstlerinnen Chris Regn und Muda Mathis laden zu einem dichten und fulminanten Nummernabend mit grosser Besetzung, zu Miniaturen mit Glanz und Feuer, zu einem Stück Tanz, das mit Musik, Objekten und Text aus vielen Haltungen eine Erzählung schafft. «Wir haben gesungen, gedichtet, Posen und Texte kombiniert, wir haben adressiert, unterhalten, das Publikum an der Hand genommen, den Raum geteilt, Geschichten erzählt, Anspielpunkte gesetzt. Was für ein Sausen. Was für ein Brausen. Was für ein heiteres Spiel!»

Performance mit Muda Mathis,  
Chris Regn & Freund\_innen  
Gottieber Revue

20 Uhr

Erinnerung an Emanuel von Bodman  
von Walter Rügert  
Präsentation & Vortrag

18 Uhr

Performances  
14-18 Uhr

Samstag 29.3.

Führung durch die Ausstellung

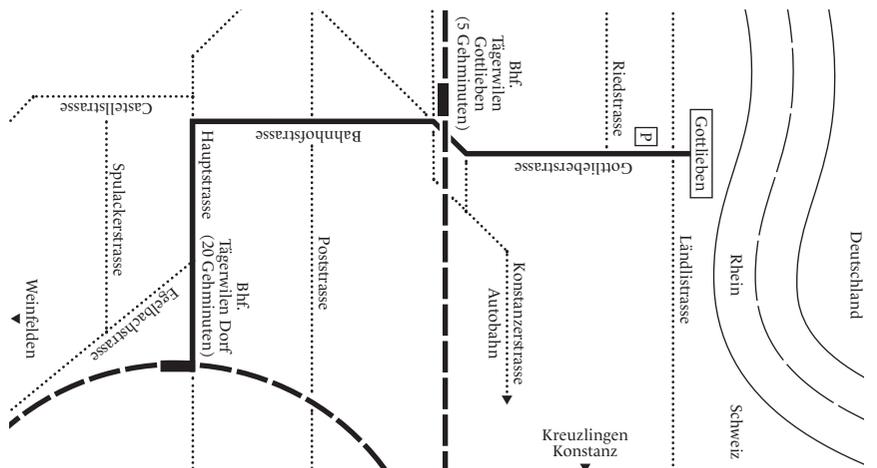
18 Uhr

Freitag 28.3.

Kurator Kunstraum Kreuzlingen  
mit Richard Tisserand,  
Spezialführung

18 Uhr

Donnerstag 27.3.



12-20 Uhr  
Ausstellung

Mittwoch 26.3.  
Dienstag 25.3.  
Montag 24.3.

Führungen & Promenaden  
Performances,  
12-16 Uhr  
Konzertforum andere musik  
Vexations (1893) von Erik Satie

00-12 Uhr

Sonntag 23.3.

Die Künstlerin und Filmemacherin Ulrike Ottinger wuchs am Bodensee auf. Trotz späterer Aufenthalte in Paris und nun in Berlin behält sie engen Bezug zu dieser Region. Hatte sie 1969 in Konstanz den «filmclub visuell» und die «galeriepress» gegründet, so wurde der Bodensee 1977 zum Schauplatz ihres feministischen Piratenfilms «Madame X». Einer ihrer neueren Filme, der Kurzfilm «Still Moving» (2009), führt sie in der Darstellung von ererbten Objekten und Erinnerungen wieder hierher.

mit Aleida Assmann  
Film & Gespräch  
Soirée Ulrike Ottinger

20 Uhr

Konzertforum andere musik  
Vexations (1893) von Erik Satie

16-24 Uhr

Performances & Spaziergänge  
Eröffnung,

14-18 Uhr

Samstag, 22.3.

Preview für Hotel,  
Dorf, Region

18-20 Uhr

Freitag, 21.3.